

	<p>Objekt: Mytilene</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18300556</p>
--	--

Beschreibung

Kleine Schrötlingsrisse am Rand.

Vorderseite: Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Vorderteil (protome) einer Schlange mit Bart. Das Ganze in einem rechteckigen Rahmen.

Schrötlingriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Elektron; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.54 g; Durchmesser: 11 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 377-326 v. Chr.

wer

wo Mytilini

Besessen wann

wer Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- 1/6 Stater (Hekte)
- Antike
- Gott
- Klassik
- Metall
- Münze
- Stadt
- Tier

Literatur

- J. Hammer, Der Feingehalt der griechischen und römischen Münzen, ZfN 26, 1908, 38 Nr. 80 (dieses Stück): F. Bodenstedt, Die Elektronmünzen von Phokaia und Mytilene (1981) 291 Em96.27 (dieses Stück, Vs g/Rs κ, ca. 377-326 v. Chr.)..